



Menschen, Werte, Strategien. PKF WMS mit Weitblick



PKF WMS in Osnabrück startet Reaudit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“

Malte Borges | Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH, 11/2018
www.demografieagentur.de | malte.borges@demografieagentur.de | 0511-16990-927

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Projektverantwortlich:



Kuratoren:





Kümmerer für Mandanten und Belegschaft

PKF WMS mbB – Motivierte Mitarbeiter

Die PKF WMS Bruns-Coppenrath & Partner mbB betreut als inhabergeführte Beratungsgesellschaft Unternehmen, Freiberufler und Privatpersonen auf Augenhöhe. Ihre Maxime für Denken und Handeln heißt: Verantwortung gegenüber Mandanten sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu tragen. Das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ half der Geschäftsführung diese Philosophie auch im Unternehmensalltag zu leben.

Die PKF WMS mbH hat sich in über 85 Jahren von einer klassischen Steuerberatungssozietät stark entwickelt. Heute bietet sie ihren Mandanten Steuer- und Rechtsberatungen, Wirtschaftsprüfungen und Consulting sowie umfassende Beratungsdienstleistungen an. Im IHK Bezirk Osnabrück-Emsland zählt sie inzwischen zu den leistungsstärksten Sozietäten. Ihre Auftraggeber kommen aus den unterschiedlichsten Branchen, u. a. Industrie, Handwerk, Groß- und Einzelhandel und öffentlicher Hand.

PKF WMS ist Teil eines Netzwerks aus acht rechtlich unabhängigen Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften in Deutschland. Und die drei Buchstaben „WMS“ stehen heute für Menschen, Werte, Strategien.

Seit Jahren wächst das Unternehmen – mehr Mandanten, mehr Betreuung, mehr Beschäftigte. Aktuell beschäftigt die Kanzlei ca. 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle auf einem hohen Qualifizierungsniveau. Die Sozietät bildet in jedem Jahr vier Steuerfachangestellte aus und bietet ein duales Bachelor-Studium an. Alle Ausgebildeten werden grundsätzlich übernommen.

Der Altersdurchschnitt liegt unter 40 Jahren. Weiche Faktoren wie Teamfähigkeit und respektvoller Umgang miteinander sind wichtige Aspekte – trotzdem besteht kontinuierlich Bedarf an Fachkräften.

Ein Signal in alle Richtungen

Die Geschäftsführung will mit dem Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ ein Signal nach außen wie nach innen setzen.

Nach außen verhilft die Auditierung zu einem positiven Unternehmensbild, und nach innen verbessert eine gute und nachhaltige Personalpolitik die Motivation und die Mitarbeiterbindung.

PKF WMS wollte kein bloßes Siegel, sondern konkrete Maßnahmen. Wir nehmen unsere Kollegen mit auf die Reise“, erläutert Brigitte Meyer, Projektleiterin im Audit. „Verbesserungsvorschläge für eine wertschätzende Unternehmenskultur kommen aus dem Haus selbst.“ Im Rahmen des Audits setzte eine aus allen Abteilungen des Hauses gebildete Projektgruppe Maßnahmen um – in den vier Handlungsfeldern Führung, Chancengleichheit & Diversity, Gesundheit sowie Wissen & Kompetenz. „Wir starten von einem hohen Niveau und identifizieren den kommenden Bedarf“, so der Prozessbegleiter Torsten Wächter.

Im Themenfeld Führung verfolgte die Projektgruppe zwei ehrgeizige Ziele: alle Führungskräfte auf eine gemeinsame Linie einzuschwören und ein gemeinsames, sozialpartnerschaftliches Werteverständnis zu etablieren. Genauso wichtig war der Projektgruppe die Integration neuer Kollegen. Damit sich alle Neuen gut betreut und wohl fühlen, läuft ein Programm von individuellen Hilfestellungen durch Paten- und Mentorenprogramme. Für die Auszubildenden legte die Geschäftsführung eigens eine klassisch gestaltete Fibel auf – damit sie sich in ihrem neuen Alltag schnell zurechtfinden.

Im Handlungsfeld Chancengleichheit & Diversity beschloss die Projektgruppe zwei

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Projektverantwortlich:



Kuratoren:





Maßnahmen. Für die Mitarbeiter stehen zwei Vertrauenspersonen und ein Kummerkasten bereit. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Schwierigkeiten mit neuer Software haben, finden gezielte Unterstützung bei sogenannten Power-Usern.

Auf die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter achtet die Geschäftsführung bereits seit Jahren – jeder im Haus muss ein gesundes Arbeitsumfeld haben. Eine Gefährdungsbeurteilung sowie ein betriebliches Eingliederungsmanagement sind lange selbstverständlich, genauso wie ergonomisch moderne Arbeitsplätze und zahlreiche Bewegungs- und Ernährungsprogramme.

Im Audit beschloss die Projektgruppe zwei Maßnahmen zur psychischen Gesundheit. Ziel ist die Vermeidung von psychische Erkrankungen, vor allem Überlastungsdepressionen (Burnout). Zur Abhilfe werden Führungskräfte im Umgang mit Stress geschult und ein anonymer Kontakt zu professionellen Helfern angeboten.

Die Partnerschaft schreibt Fort- und Weiterbildung groß. Hier ist das fortwährende Lernen unabdingbar, da vielfältige Gesetzesänderungen die Branche prägen. Darüber hinaus legt PKF WMS jedem Angestellten Aufstiegs- und Querqualifizierungen nahe. „Es ist wie ein positiver Zugzwang“, freut sich Personalerin Tina Falke und fügt hinzu, dass dieses Angebot auf eine riesige Resonanz stößt.

Ein Großteil der Schulungen findet in der eigenen PKF WMS Akademie statt, mit internen wie externen Fortbildungsmöglichkeiten für alle Abteilungen. Neben erforderlichen Fachthemen und umfangreichen Softwaretrainings findet dort auch die persönliche Weiterentwicklung statt. Ein E-Learning Tool ergänzt das Angebot, flankiert von kostenlosem Zugriff auf gängige Fachliteratur, Onlineportale und eine hauseigene Bibliothek.

Im Audit setzte PKF WMS einen Know-how-Transfer mit Lernpartnerschaften

um, wenn Angestellte in Mutterschutz, in Elternzeit, in Fortbildung oder in die Rente gehen. Potentielle Führungskräfte werden durch Einzelgespräche gezielt auf ihre neue Rolle vorbereitet.

Für das Unternehmen PKF WMS war das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ ein Gewinn. Der Prozess konnte seit längerem geplante Maßnahmen integrieren und erfolgreich umzusetzen. Motor für die Umsetzung war die Kanzleileitung, attestiert die Projektleiterin. Beide sorgten trotz des hohen Zeitaufwandes für einen reibungslosen Ablauf des Audits. Für ihre Mühen wurde der Kanzlei die Auszeichnung in Berlin am 30. April 2016 von der damaligen Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles überreicht.

Inzwischen erneuert die Sozietät die Zertifizierung mit dem Reaudit. Obwohl „es ein tolles Unternehmen ist“ (Prozessbegleiter Torsten Wächter), will es beim Erreichten nicht stehenbleiben. Für die Geschäftsführung sind die Mitarbeitenden das wichtigste Kapital. Für sie müssen ein Arbeitsumfeld und eine Unternehmenskultur geschaffen werden, in der jeder gerne und motiviert arbeitet – und dafür ist eine steige Erneuerung und Weiterentwicklung der Unternehmenskultur erforderlich.





Das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ ...

... der Initiative Neue Qualität der Arbeit wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und getragen vom INQA-Steuerkreis, der sich aus Vertretern von Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften, Kammern und weiteren Institutionen zusammen setzt. Mit der Durchführung ist die Demografieagentur für die Wirtschaft beauftragt. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.inqa-audit.de.

Das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ ist ein sozialpartnerschaftlicher Prozess als Antwort auf die Herausforderungen durch den demografischen Wandel und zunehmende Digitalisierung. Betriebe werden dort abgeholt, wo sie gerade stehen und gezielt in den vier INQA-Säulen (siehe INQA-Themenhaus) weiterentwickelt.

Der Prozess im Überblick:

- Projektgruppe gründen
- Mitarbeiter- und Geschäftsführung befragen
- Befragung auswerten und Maßnahmen definieren
- Einstiegsurkunde
- Maßnahmen umsetzen
- Auszeichnung „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“



Das gesamte Audit wird von besonders ausgebildeten Prozessbegleitern flankiert. Er oder Sie unterstützt die Projektgruppe bei der Durchführung, moderiert den Entwicklungsworkshop und kümmert sich um den Fortschritt bei der Umsetzung der Maßnahmen.

Für eine eventuell erforderliche Fachberatung können gegebenenfalls Fördermittel aus Beratungsprogrammen – z.B. unternehmensWert:Mensch – in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen: www.inqa-audit.de



Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH

Günther-Wagner-Allee 23 | 30177 Hannover
Telefon: 0511 / 16990-900 | www.demografieagentur.de
info@demografieagentur.de



PKF WMS Bruns-Coppenrath & Partner mbH

Martinsburg 15 | 49078 Osnabrück
Telefon: 0541 / 94422-0 | www.pkf-wms.de
info@pkf-wms.de

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Projektverantwortlich:



Kuratoren:

